Wie Mikroben tatsächlich funktionieren – GRIPPE und andere „Epi- bzw. Pandemien“ einfach erklärt:

Ansteckende Viren und Infektionskrankheiten gibt es nicht!

– um dies zu verstehen, bedarf es der Überwindung des dualistischen Gut-Böse-Dogmas in der Medizin

Die ganze **Dimension des COVID-19-Verbrechens** offenbart sich einem erst dann, wenn man **1.** um die vollkommene Unsinnigkeit und extreme Schädlichkeit jeglicher pharmazeutischer Impfungen weiß, man sich **2.** der Tatsache bewußt wird, daß sich mit PCR-Tests weder Viren noch Infektionen nachweisen lassen, und **3.** noch niemals für irgendein „Virus“ auch nur das erste Koch'sche Postulat erfüllt, also weltweit noch nie ein „Virus“ isoliert wurde, ja, „Viren“ nur eine teuflisch-niederträchtige Geschäftsidee sind! – dies ist heute leicht zu recherchieren und zu verifizieren (siehe **V**olks**A**ufklärungs**S**chriften ab Nr. 111, www.germanische-heilkunde.at, www.wissenschafftplus.de, t.me/Corona_Fakten, www.samueleckert.net, ExpressZeitung Nr. 32, Nr. 37, Nr. 38 u. Nr. 39, t.me/Corona_Gutachten_Karstedt_Kaiser,). Die **WAHRHEIT** ist: Ansteckende Viren sind definitiv nicht existent, ebenso gibt es auch keine Ansteckungen oder Infektionskrankheiten durch irgendein Virus o.a. Mikroben! (BEDENKT: Cholera, Typhus, Malaria u.ä. sind **VERGIFTUNGEN**, die nichts mit Infektion zu tun haben! – und sog. **Parasiten** entstehen bedingt durch das jeweilige Milieu mit dem biologischen Sinn, den Körper zu entgiften, z.B. um Schwermetalle zu binden und auszuleiten – siehe **Dr. *Dietrich Klinghardt*** *www.ink.ag* u. *www.biopure.eu*).

CORONA-KURZINFO: Die medizinische Kern-Wahrheit über Covid-19 ist, daß für altbekannte Symptome wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Fieber, Gliederschmerzen, Halsschmerzen und Müdigkeit ein in Wirklichkeit nicht existentes „Virus“ verantwortlich gemacht wird. Das Krankheitsbild von Covid-19 ist klinisch überhaupt nicht von einer gewöhnlichen Grippe, Lungenentzündung, Bronchitis oder sogenannten Erkältungskrankheiten zu unterscheiden. Nicht ein einziger Mensch ist jemals an einem Corona-„Virus“ erkrankt oder gestorben. Bei den offiziell genannten Todeszahlen durch Corona handelt es sich allein um eine Umbenennung der gewöhnlichen Todesursachen, und bei den angeblich an Covid-19 Erkrankten um gewöhnliche **Krankheiten in einem neuen Gewand!** Allerdings werden immer mehr angeblich Infizierte **mit hochgiftigen „antiviralen“ Medikamentencocktails** und durch künstliche Beatmung mit völlig unnötigen, für Krankenhäuser aber **finanziell sehr lukrativen Intubationen getötet**. Der angebliche Anstieg der Corona-Neuinfektionen basiert auf einer in unverschämtester Weise zusammengebastelten **Schein-Statistik**, die allein auf extrem-manipulierten Fallzahlen beruht, wofür alle erdenklichen Möglichkeiten an Manipulation, Lügen und Medienmacht der internationalen Finanz- und Pharma-Lobbies ausgereizt wurden.

Um das Ideen-Konstrukt der in Wirklichkeit **nicht-existenten VIREN** und den gesamten **Infektionsschwindel** eindeutig als LÜGE und die **VIROLOGIE** als **Pseudo-Wissenschaft** erkennen und auf dem Müllhaufen der Geschichte entsorgen zu können, bedarf es unbedingt des Wissens um die biologischen Naturgesetze der *GERMANISCHEN HEILKUNDE* (*GHK*). Dies erfordert allerdings die Fähigkeit des (die seelisch-geistigen Dimensionen einbeziehenden) ganzheitlich-spirituellen Denkens!

KURZINFO zur *Germanischen Heilkunde* (*GHK*): Die *GHK* baut auf der grundlegenden Erkenntnis auf, daß alle Vorgänge zwischen Psyche und Organ durch das Gehirn verbunden sind und dort koordiniert werden; sie erkennt sämtliche „Krankheiten“, außer durch Vergiftungen, Verstrahlungen, Verschlackungen u.ä. verursachte, als durch **psycho-biologische Konflikterlebnisschocks** (= ***DHS*** = *Dirk-Hamer-Syndrom*) ausgelöste ***Sinnvolle Biologische Sonderprogramme*** (*SBS*), welche in zwei unterschiedlichen Phasen ablaufen: **1. konfliktaktive Phase** (= sympathicotoner Streß, kalte Hände) und **2. Heilungsphase** (= vagotone Reparaturphase, warme Hände, Fieber). Das Gehirn ist quasi der große Computer unseres Organismus, die Psyche (genauer: das multidimensionale Seelengeschehen) der Programmierer, und der Körper (mit all seinen physischen Funktionen) das sichtbare, physisch manifestierte Ergebnis dieser Programmierung. Jeder unerwartete biologisch durchschlagende Schock (*DHS*) hinterläßt im Gehirn Spuren, die man mit Hilfe der Computertomographie des Gehirns (Gehirn-CT) deutlich sehen kann – diese Erscheinung im Gehirn trägt den Namen ***HAMER'scher HERD*** (***HH***). Anhand eines Gehirn-CTs erkennt man die *HH* in einer scharfrandigen Schießscheibenkonfiguration (auf dem CT sind um die betroffene Stelle im Gehirn konzentrische Kreise wie auf einer Zielscheibe zu erkennen). Schon allein daran kann der Therapeut der *GHK* präzise erkennen, welche Art des biologischen Konfliktes im Moment des Schocks (*DHS*) der jeweilige Mensch erlebte, an welchem Organ die Veränderung stattfindet, und kann dann präzise beschreiben, welcher Art diese Veränderung ist – ob sie eine Zellvermehrung oder Zellverminderung vorweist, ob sich der Patient in der konfliktaktiven Phase oder in der Heilungsphase befindet. Ein Blick auf die Schädel-CT offenbart dem Therapeuten der *GHK*, welche konkreten psycho-biologischen Konflikte den Klienten im Tiefsten seiner Seele bewegen!

Die NICHT-Existenz von Viren und Infektionskrankheiten beweist zweifelsfrei das **4. biologische Naturgesetz der *GHK***, denn dies erklärt wissenschaftlich präzise, wie Mikroben durch die Psyche gesteuert über das Gehirn zum Einsatz gebracht werden und öffnet den Menschen die Augen für eine symbiotische, das Leben unterstützende Funktionsweise der Mikroben! Nach dem 4. biologischen Gesetz arbeiten die Mikroben (Pilze und Bakterien) ausnahmslos (keimblattabhängig) in der vagotonen Heilungsphase und niemals in der sympathicotonen Konfliktaktivität. Auch bei normaler Gesundheit, in der der normale Tag/Nacht-Rhythmus vorliegt (der Mensch also tagsüber sympathicoton und nachts vagoton ist), arbeiten z.B. jene Mikroben, die uns bei der Verdauung helfen, in der Vagotonie (z.B. in der Nacht).

Durch diese ganzheitlich-spirituelle (die geistig-seelischen Dimensionen einbeziehende) Betrachtungsweise wird klar, daß man bei einem konfliktaktiven Menschen mittels Mikroben keine dauer-vagotone Heilungsphase auslösen und daß man sich auch als gesunder Mensch nicht mit irgendwelchen Mikroben anstecken kann! Man wird also nicht krank, wenn man von seinen Mitmenschen oder sonst woher eine Mikrobe abbekommt – **die Mikrobe macht von sich aus gar nichts!** (Anmerkung: Dies ist auch der Grund dafür, daß in den letzten Jahrzehnten die Militärs von immer mehr Staaten ihre Bio-Waffen wegen kläglicher Wirksamkeit wieder abgeschafft haben!). Nur für geschwächte Menschen mit Vorerkrankungen, die sich in der Vagotonie (Heilungsphase) befinden, können Bakterien, Pilzbakterien und Pilze gefährlich werden (z.B. durch eine zu stark reinigende Wirkung).

Louis Pasteur, der vor ca. 150 Jahren mit der Behauptung, die Mikrobe würde krank machen, eine weltweite Mikroben-Phobie ausgelöst hat, revidierte auf dem Sterbebett und gestand: ***„Die Mikrobe ist nichts, das Milieu ist alles!“***. Dieses **Milieu** ändert das Individuum schlagartig mit der Konfliktlösung, mit der es von der konfliktaktiven Sympathicotonie (= psycho-biologische Streßphase) in die konfliktgelöste Vagotonie (= Heilungsphase) gelangt. Mit der Konfliktlösung erteilt das Gehirn den Befehl an die Mikroben, jetzt aktiv zu werden, um ganz bestimmte Auf- oder Abbauarbeiten von Zellgewebe zu leisten, sie wirken wie sehr eifrige und zuverlässige Mikrochirurgen.

Mikroben sind ubiquitär, das heißt, sie sind immer überall vorhanden. Es gibt in der gesamten Natur keinen sterilen Raum! Mit Mikroben sind wir permanent in Berührung. Wir Menschen haben Billionen von Mikroben in uns und an unserem Körper – insgesamt ca. 1,5 kg. **Pilze** und **Bakterien** sind seit Ur-Zeiten unsere treuen Begleiter und unverzichtbaren Helfer (= Symbionten), die im Körper durch die Psyche über das Gehirn gesteuert (in einem gesetzmäßig ablaufenden Prozeß) festgelegte Aufgaben erfüllen – je nach Sonderprogramm haben sie gewebeab- oder gewebeaufbauende Funktionen. In jedem gesunden Organismus findet man jede Menge Mikroben, unser Körper ist bis in jede Zelle von ihnen „durchdrungen". In der gesamten Natur ist nichts „keimfrei"! Im Gegenteil: Alles, was lebt, ist voller Mikroben (z.B. Humus), seit es uns gibt, leben wir in perfekter Symbiose mit ihnen! Ohne sie wären wir auf der Stelle mausetot (dann gäbe es z.B. keine Zellatmung und Verdauung).

(KURZINFO: **Pilze** und Pilz-Bakterien räumen in der Heilungsphase auf Stammhirn-Befehl überschüssiges Gewebe des inneren Keimblattes ab [z.B. Candida-Pilz im Darm, Soor-Pilz im Mund]. Nachtschweiß deutet darauf hin, daß sie gerade im Einsatz sind. An **Bakterien** gibt es viele verschiedene Arten, von denen jede ihr spezielles Aufgabengebiet hat. Ein Teil von ihnen wird vom Kleinhirn gesteuert und baut Gewebe ab [= „Althirn-Prinzip"], der andere Teil wird vom Großhirnmarklager gesteuert und baut Gewebe auf [= „Neuhirn-Prinzip"] – z.B. helfen Bakterien in der Heilungsphase von Knochenkrebs [Ursache = biologische Selbstwertkonflikte] beim Aufbau von Knochensubstanz. In allen natürlichen Organismen erfüllen sämtliche Mikroben immer höchstsinnvolle, das Leben erhaltende und unterstützende Aufgaben! In der Lebenswirklichkeit gibt es keine bösartigen Wirkungen von Mikroben. Jegliche Prozesse in der Schöpfung, auch im mikrobiologischen Bereich, selbst wenn sie zu Schmerzen, Leiden und Tod führen, sind immer sinnvoll!)

Es gibt unterschiedlichste Mikroben, aber **„ansteckende Viren"** (diese von kranken Gehirnen ausgedachten **infektiösen Viecher**) **existieren definitiv nicht!** – noch niemals konnte bei Mensch oder Tier ein „Virus" wissenschaftlich nachgewiesen werden! Die völlig unwissenschaftliche Virus-Hypothese ist eine diabolisch-perfekt durchdachte und geo-strategisch sehr effiziente Geschäftsidee der großen Finanz- und Pharmalobbies (und ihrer religiösen Hintergrundmacht!), mit der sie die Menschen und Völker in **Angst und Schrecken*** halten, ausplündern und letztlich total zu versklaven beabsichtigen.

(*Anmerkung: Daß ganz besonders das Schüren von Ängsten die Menschen krank macht, das erkennen mittlerweile schon selbst „Schul"-Mediziner; aber welche konkreten Krankheiten bzw. *Sinnvollen Biologischen Sonderprogramme* durch Todesangst-, Revierangst-, Existenzangst-, Schreckangst- und sonstige Angst-Konflikte ausgelöst werden, das läßt sich allein mit dem Wissen um die *Germanische Heilkunde* erklären!).

Durch das Wissen um die *Germanische Heilkunde* entpuppen sich **„Infektionskrankheiten"** eindeutig als **das fatalste „Mißverständnis" bzw. als der größte Betrug der Medizingeschichte!** Dadurch wird zweifelsfrei klar, daß es ansteckende „Viren" gar nicht geben kann und daß selbst sämtliche POCKEN-„Krankheiten" und sogar die PEST und LEPRA nicht durch Ansteckung mit irgendwelchen „Erregern", sondern zu 100% durch psycho-biologische Konflikterlebnisschocks verursacht werden, die auch kollektiv (selbst von vielen Millionen Menschen zugleich!) erlitten werden können. Durch das Studium der *GHK* öffnen sich allen heilkundlich interessierten Menschen in wundersamer Weise die Augen für die wahren inneren und äußeren (also die ganzheitlich-spirituellen) Zusammenhänge des Gesundheits- und Krankheitsgeschehens!

Das ALTE DENKEN: Nach der etablierten Keim- bzw. Infektionstheorie entsteht Krankheit durch Angriffe äußerer Erreger, womit eine lebensfeindliche Umwelt suggeriert wird. Die Erreger (= die Feinde) zu benennen, gezielt abzuwehren oder zu isolieren, sie spezifisch zu bekämpfen und zu vernichten, ist eine extrem materialistische (eigentlich militärische) Denkweise, die für die rein profitorientierte „Schul"-Medizin charakteristisch ist – wovon die Pseudo-Wissenschaft der VIROLOGIE ein armseliger Ableger ist. +++ Die Idee von ansteckenden und krankmachenden „Viren", mit der die Vorstellung von einem ohnmächtigen Menschenwesen in einer furchterregenden Außenwelt, also ein **extrem negatives Welt- und Menschenbild**, vermittelt wird, wurzelt letztlich in der primitiven personalen Gottesvorstellung des Mosaismus/Jahwismus (also in der Idee eines außerweltlichen Gottes bzw. äußeren Erlösers), die den europäischen Völkern durch den fatalen PAULINISMUS (= das total verfälschte Ohnmachts- u. Verblödungs-Christentum) aufoktroyiert wurde.

SPANISCHE GRIPPE, PEST und selbst LEPRA – Pandemien durch Ansteckung gibt es nicht!

Nachfolgend nun einige Beispiele, um für jedermann konkret nachvollziehbar und zweifelsfrei zu verdeutlichen, daß Epidemien nicht durch Infektionen, sondern durch kollektiv erlittene Konflikterlebnisschocks entstehen. Bezüglich sogenannter „Infektionskrankheiten" sollte man allerdings wissen, daß Krankheiten wie **Typhus, Cholera, Malaria, Ebola, Tollwut** usw. nichts mit Ansteckung zu haben, sondern es sich dabei um ganz spezielle **Vergiftungen** handelt!

SPANISCHE GRIPPE: Die Ursache für die sogenannte **Spanische Grippe** (1918/1919), der über 20 Millionen Menschen zum Opfer gefallen sein sollen, ist ein von Soldaten des Ersten Weltkriegs und deren Angehörigen **kollektiv millionenfach erlittener psycho-biologischer Todesangst-Konflikt**, der nach der Konfliktlösung in der Heilungsphase zum massenhaften Auftreten von **Lungentuberkulose** geführt hat, wie dies nach fast allen Kriegen zu beobachten ist. Lungentuberkulose ist aber nicht zwangsläufig tödlich, man braucht zur Heilung lediglich nur ein warmes Bett und eiweißreiche Ernährung. Daß die Todeszahlen durch die „Spanische Grippe" damals so hoch waren, liegt vor allem in den Impforgien begründet, die millionenfach an den Soldaten und (vor allem in den USA) auch an der Zivilbevölkerung durchgeführt wurden! – manche Soldaten erhielten damals bis zu 32 Impfungen. Bei der Spanischen Grippe handelt es sich um einen höchst gewinnbringenden zigmillionenfachen Massenmord der Pharmalobbies (Siehe hierzu: ***Spanische Grippe – Eine Jahrhundertlüge***)!

PEST: Die Ursache für sogenannte **Pest-Epidemien** (Beulenpest) ist ein kollektiv erlittener Besudelungskonflikt, der in der konfliktaktiven Phase zur Entstehung von Melanomen in der Lederhaut führt. In der Heilungsphase wird das Melanom in

einem stinkenden Prozeß tuberkulös abgebaut – dabei handelt es sich dann um **Hauttuberkulose**. Warum die Menschen im Mittelalter gehäuft Besudelungskonflikte hatten, gilt es noch genau zu erforschen. Sehr wahrscheinlich wurden diese kollektiven psycho-biologischen Konflikte durch die Machenschaften und Verkündigungen der Kirchenoberen ausgelöst, welche die Menschen ja ständig zutiefst erniedrigten, einschüchterten und als zu bestrafende Sünder darstellten. Da ja in früheren Zeiten in manchen Ländern die Angst vor Ansteckung mit der Pest gewaltig war, fühlten sich viele Menschen schon besudelt, wenn sie auch nur in die Nähe eines an der Pest Erkrankten kamen – oft reichte schon der Anblick eines stinkenden Beulenpest-Kranken, um sich besudelt zu fühlen. Dagegen sind die angstfreien Menschen, welche selbst die an der Pest Gestorbenen mit eigenen Händen aus den Häusern holten und auf Karren verluden, völlig gesund geblieben.

(Anmerkung: Um leichter begreifen zu können, daß sich gesunde Menschen **nicht einmal vor der PEST** fürchten müssen, hier der Link zu einem Buch von **1839** [**!!!**], das der deutsche Arzt **Dr.** ***F. Pruner***, damaliger Direktor des Zentralspitals in Kairo/Ägypten, geschrieben hat: ***Ist denn DIE PEST wirklich ein ansteckendes Uebel?*** Bei diesem Buch, das von großem Wert für die Entlarvung des CORONA-Schwindels und des gesamten Ansteckungs-Wahns ist, handelt es sich um eine echte Wissenschafts-Perle. Dr. *Pruner* berichtet darin, daß Ansteckung eine Schöpfung neuerer Zeit sei und: *„ … haben verdiente Ärzte, welche selbst im letzten Jahrhunderte Pestepidemien beobachteten, […] stets mit Unbefangenheit und Würde dafür gestritten, daß die Pest durch Ansteckungsgift sich weder erzeuge noch verbreite. Allein ihre Stimme wurde leider vom Geschrei der Mehrzahl übertäubt…“*. Weitere Auszüge zum Thema Pest aus o.g. Buch sind in V.A.S. Nr. 113 zu finden.)

LEPRA: Dabei handelt es sich um eine „Krankheit“ armer Menschen im Mittelalter und in Entwicklungsländern, die in miserablen hygienischen Verhältnissen (Urin, Kot, Schweiß, Gestank usw.) leben und entstellende Verletzungen, brutal-derbe Umgangsformen u.ä. haben – das alles sind „ideale“ Voraussetzungen für Besudelungs- und Entstellungskonflikte. Leprakranke haben einen Besudelungskonflikt in der hängenden Heilung in Verbindung mit einem psycho-biologischen Entstellungskonflikt – der Konfliktinhalt ist: sich beschmutzt, entstellt und/oder angegriffen fühlen, Verletzung der Unversehrtheit.

In der Heilungsphase kommt es zu einem stinkenden tuberkulös-verkäsenden Abbau der Lederhaut durch „Mycobakterium Leprae“ an den Stellen, an denen sich der betroffene Mensch entstellt fühlt. Da die Heilung in der hängenden Heilung nicht zum Abschluß kommt, sondern immer wieder durch eine ständig wiederkehrende (rezidivierende) psycho-biologische Konfliktaktivität unterbrochen wird, verpilzen die betroffenen Körperteile schleichend immer mehr und werden (bis zur Verstümmelung) weiter abgebaut (Anmerkung: In Indien haben die Lepra-Krankheiten gewiß etwas mit dem dortigen Kastendenken zu tun. Jedenfalls ist es aus Sicht der *GHK* völlig logisch nachzuvollziehen, daß Lepra dort vor allem in der untersten Kaste der „Unberührbaren“ vorkommt).

Die meisten anderen „Epidemien“, die die Haut betreffen, z.B. Pocken, Masern, Röteln, Windpocken usw., resultieren ebenso aus einer Heilungsphase von kollektiv erlittenen psycho-biologischen Konflikten, und zwar meist aus hart oder gar brutal empfundenen **Trennungskonflikten**, die von vielen Menschen gemeinsam in ähnlicher Weise wahrgenommen werden – z.B. durch Kriege, Bürgerkriege, Katastrophen u.ä., aber auch durch Einschulung von Kindern wegen Trennungsstreß vom geliebten Zuhause o.ä., wie das z.B. bei Masern der Fall ist (siehe das Buch ***Der Masern-Betrug*** von *Veronika Widmer*, *Stefan Lanka* u. *Susanne Brix*).

Fußpilz, Nagelpilz, Genitalpilz u.ä.: Auch Fußpilz, Fußnagel- oder Fingernagelpilz und Genitalpilz u.ä. haben absolut nichts mit Infektion zu tun, sondern haben ihre Ursache in psycho-biologischen Konflikten, die daraus resultieren, daß das betroffene Individuum sich besudelt, beschmutzt oder entstellt fühlt. Zum Beispiel bekommt man Fußpilz nicht dadurch, daß man sich im Schwimmbad oder irgendwo anders damit „infiziert“ hat, sondern weil man sich zuvor **eingebildet** hatte, daß man an den Füßen beschmutzt oder besudelt wurde. Die Konfliktinhalte bei Nagel- und Fußpilz sind sehr ähnlich, in der konfliktaktiven Phase findet (meist unbemerkt) eine Verdickung von Nagelbett oder Lederhaut statt, die in der Heilungsphase durch Pilze oder Pilzbakterien (= Nagel- bzw. Fußpilz) wieder abgebaut wird, wodurch man sich erst recht besudelt und entstellt fühlt, was oft in einen lebenslangen Teufelskreis führen kann. Auch Scheidenpilz liegt darin begründet, daß eine Frau in einer gewissen Situation (z.B. durch die Benutzung einer unreinen Toilette, nichtgewollten Sex o.ä.) die Empfindung hatte, im Intimbereich beschmutzt bzw. besudelt worden zu sein. In diesem Zusammenhang gilt es zu bedenken, daß der Mensch in erster Linie ein Geistwesen ist (*lat.* Mens = Geist) – ***„Nach eurem Glauben wird euch geschehen!“***.

GRIPPE ist keine ansteckende Krankheit, sondern ein natürlicher Selbstheilungsprozeß

Sämtliche sogenannte „Infektions“-, „Erkältungs“- bzw. „Grippe-Krankheiten“, auch die in der Winterjahreshälfte epidemieartig auftretenden, entstehen **nicht** durch Ansteckung, sondern haben ihre tatsächliche Ursache (**in Abhängigkeit zum jeweiligen Organstatus!!!**) im psycho-biologischen Konfliktgeschehen, das in aufgestauter Form (erst) ab Herbst durch den naturimmanenten Automatismus des biologischen Jahresrhythmus in die Heilungsphase geführt wird. **In Abhängigkeit zum jeweiligen Organstatus bedeutet:** Je mehr der Körper durch ungesunde Ernährung verschlackt und sein Organstatus durch sonstiges Fehlverhalten (auch WLAN- u. 5G-Nutzung!!!) geschwächt ist, desto eher, intensiver und öfter muß der (geistig-köperlich-seelische) Gesamtorganismus entsprechende *Sinnvolle Biologische Sonderprogramme* zum Einsatz bringen! – desto mehr wird Grippe (**werden Mikroben!**) benötigt, um den Körper zu entgiften (siehe dazu auch V.A.S. Nr. 130 ***Großes Lob, aber auch Tadel für Karstedt-Kaiser***).

(Anmerkung: Selbstverständlich beeinflußt jeder Mensch das Milieu in seinem Körper bzw. den Organstatus seiner Organe auch durch seine Ernährung und sonstiges Verhalten [Bewegung, Übersäuerung, Verschlackung u. Verstrahlung durch WLAN und 5G usw.]. Das Wissen um die Bedeutung des Organstatus und des biologischen Jahresrhythmus für den Ablauf des Gesundheits- bzw. Krankheitsgeschehens hatte Dr. *Hamer* noch nicht in die *GHK* integriert, dies wird aber wissenschaftlich schlüssig in der ***Forschungsarbeit zum 6. und 7. Gesetz der Germanischen Heilkunde*** erklärt.)

Grippe ist eine fiebrige Heilungsphase von mehreren in Kombination erlebten psycho-biologischen Alltags-Konflikten mit geringer Konfliktintensität (z.B. leichte Revierangstkonflikte [Heilungsphase = Husten]; Stinke- bzw. Witterungskonflikte [= Schnupfen]; leich-

te Selbstwertkonflikte [= Knochenschmerzen]; Ärger-Konflikte [= Magen- u. Darmprobleme/Durchfall/Erbrechen]; Schreckangst- bzw. Sprachlosigkeits-Konflikte [= Halsschmerzen/Heiserkeit]; usw.), die in der Sommerjahreshälfte (= energiestarke Zeit) in der Regel nicht in die Heilungsphase gelangen (und naturgemäß auch nicht können und sollen), weil sich zu dieser Zeit der psycho-biologische Organismus chrono-zyklisch bedingt viel zu weit im energiestarken Bereich der jahreszeitlich bedingten **Sommer-Sympathicotonie** befindet.

Die entsprechenden, gesetzmäßig folgen müssenden Heilungsphasen werden also natur- bzw. gottgewollt in die licht- und energiearme (vagotone) Jahreszeit verschoben. Im Sommer verharren sie im latenten Zustand, bis die Zeit zur Aktivierung der Mikroben ab Herbst für die Reparatur- und Körperreinigungsarbeiten günstig ist. Diese **automatische Einrichtung der Natur** (allgemein als „GRIPPE" bezeichnet) hilft dem Menschen, seinen Körper durch Fieber, Erbrechen und/oder völlige Darmentleerung (zwangsweise) zu reinigen, was einer unfreiwilligen Fasten- und Entschlackungskur gleichkommt. Die Fastenzeit stimmt gewiß nicht ohne Grund mit der Zeit der meisten Grippe-Erkrankungen überein! Also, entweder freiwillig fasten bzw. sich grundsätzlich gesund ernähren und (auch psychisch gesund – also authentisch) verhalten, oder man bekommt Grippe.

Vergeßt „Viren"! *GHK* und jahreszeitliche Chrono-Zyklizität biologischer Organismen erklären das GRIPPE-Phänomen als einen natürlichen Selbstheilungs- bzw. Selbstreinigungsprozeß und entlarven den „Virus"-Schwindel! Die offiziell als „ansteckende und krankmachende Viren" bezeichneten, unter dem Mikoskop sichtbaren Kleinstpartikelchen sind nichts anderes als **Exosomen** (= Mikrovesikel), die Zellen in erhöhtem Maße regelmäßig bei entzündlichen Vorgängen freisetzen, aber auch bei Vergiftungen (z.B. durch Impfungen!) und Verstrahlungen (z.B. durch radioaktive Strahlung, 5G, WLAN u.ä.!) verstärkt von sich geben. FUNDAMENTAL WICHTIG ist es, zu verstehen, daß es JEDES JAHR immer wieder ganz besonders in der Winterjahreshälfte vermehrt zu entzündlichen Vorgängen und somit zur **Freisetzung von Exosomen in größeren Mengen** kommt, da dann in lebenden Organismen durch den biologischen Jahresrhythmus bedingt Heilungs- und Reinigungsphasen stattfinden, die bisher allgemein als „Erkältungs- bzw. Grippewellen" bezeichnet wurden.

Es ist also völlig normal, daß ab Herbstbeginn die sogenannten „Inzidenz"-Werte steigen! – dies geschieht jedes Jahr in der Winterjahreshälfte mit größter Selbstverständlichkeit, weil es immer ab Herbstbeginn durch den natürlichen Automatismus der chrono-zyklischen Einschaltung von Reinigungs- bzw. Heilungsphasen (= **GRIPPE-Phänomen**) zur vermehrten Freisetzung von Exosomen kommt! Bei **GRIPPE-Erkrankungen** gilt es zu erkennen, daß diese aus langanhaltenden (relativ kleinen) psycho-biologischen Alltagskonflikten resultieren, die das Individuum nicht real zu lösen imstande ist. Diese werden in der Winterjahreshälfte automatisch – **chrono-zyklisch bedingt** – ab Herbstbeginn in die Heilungsphase geführt (in Abhängigkeit des jeweiligen Organstatus! – siehe oben), wenn der Mensch davon zuviel Konfliktmasse angehäuft hat (siehe ***6. Naturgesetz der Germanischen Heilkunde***). Dieser Prozeß geschieht automatisch, weil der Organismus in dieser Zeit (ähnlich wie er dies auch jeden Abend macht!) seine vegetativen Funktionen umschaltet, sodaß die Psyche und alle Organe durch den biologischen Jahresrhythmus bedingt in die Entspannung und damit tiefer in die Vagotonie kommen.

Auch im Tierreich gibt es keinerlei Seuchen durch irgendwelche „Infektionen"

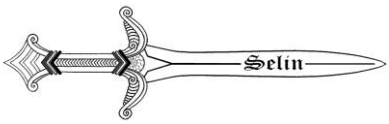
In gleicher Weise, wie in dieser Schrift dargelegt, sind auch sämtliche sogenannten Seuchen in der Massentierhaltung zu sehen. Ebenso wie beim Menschen resultieren diese alle aus dem psycho-biologischen Konfliktgeschehen in Abhängigkeit zum jeweiligen Organstatus, wofür die seit Jahrzehnten nicht artgerechten und noch **immer entsetzlicher werdenden Verhältnisse in der Massentierhaltung der Hauptgrund sind!** In der freilebenden Tierwelt existieren Seuchen durch „Infektion" schon gar nicht, sie werden von den SYSTEM-Lobbies einfach behauptet, einerseits aus politischen und finanziellen Motiven, andererseits um Infektionsglauben und Virus-Panik weiterhin aufrechtzuerhalten.

WICHTIGER HINWEIS: Wie *Thomas Röper* (ANTI-SPIEGEL) solide recherchiert und mit seinem neuen Buch (***INSIDE CORONA – Die wahren Ziele hinter der Coronapandemie***) öffentlich gemacht hat, hat der Tiefe Staat über Dr. *Fauci*, den Covid-Papst aus den USA, und einen gewissen *Peter Daszak* (Chef einer Stiftung in New York) schon 2014 Geld an ein Genforschungslabor in Wuhan (China) geleitet, wo *Daszak* zusammen mit einem amerikanischen Gen-Spezialisten und der chinesischen Fledermaus-Expertin Dr. *Chi* daran geforscht haben soll, *„wie man Fledermaus-Viren für den Menschen ansteckend machen kann"* (oh, wie pervers!). Als dann Anfang 2020 die ersten Meldungen vom COVID-19-„Virus" durch die Medien geisterten und die Gerüchte aufkamen, daß dieses „Virus" aus dem Labor in Wuhan stammen könnte, haben sich weltweit Wissenschaftler mit ihren chinesischen Kollegen solidarisch gezeigt und erklärt, daß das gar nicht sein könne (was in der Tat letztlich sogar der Wahrheit entspricht!), aber das (vom Tiefen Staat so dringend benötigte!) **Narrativ vom China-Virus** war damit in der Welt und die Spur (geo-strategisch geschickt) nach China gelegt! Damit konnte bezüglich der Virus-Herkunfts-Frage größtmögliche Verunsicherung geschaffen und die (doch längst überfällige) **Infektions-Theorie** in den Köpfen der Menschen aufrechterhalten, vor allem aber von der wissenschaftlich solide fundierten Erkenntnis der NICHT-Existenz von ansteckenden „Viren" abgelenkt werden! ALSO: Seht *Thomas Röpers* gute Recherchen bitte nicht als Beweis für die Herkunft des COVID-19-„Virus" aus China und bemüht Euch die CORONA-Show gänzlich zu durchschauen!

Zur Überwindung des Infektions-Wahns verbreitet bitte das Video ***GHK statt Corona*** von *Helmut Pilhar*!

***

CHYREN – der *DRITTE SARGON*



archive.org/download/Seiten/Hauptseite.pdf